

Name: Klasse:

Beobachtungsprotokoll – Lösung

Preisveränderungen und Verbraucherpreisindex

Sehen Sie sich die Sequenz „Preis, Preisbildung, Preisniveau“ an und bearbeiten Sie dazu dieses Protokoll.



Marie will einen Obstsalat machen.

Wie entscheidet sie sich bezüglich des Kaufs der Orangen?

Sie kauft statt der teuren Orangen lieber mehr Äpfel und weniger Orangen, weil diese ihr zu teuer sind.

Die Entscheidungen von *vielen Käufern und Verkäufern* bestimmen den *Preis einer Ware*.

Beschreiben Sie die Entwicklung von Preisen, Angebot und Nachfrage:



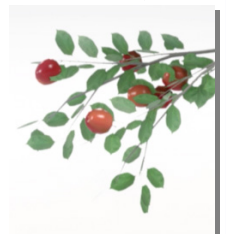
Die Nachfrage ist höher als das Angebot. Die Verkäufer erhöhen die Preise.



Wenn die Preise zu hoch sind, geht die Nachfrage oft zurück. Denn die Käufer weichen auf andere Produkte aus.



Die Verkäufer müssen die Preise wieder senken, damit ihre Ware wieder gekauft wird. Die Nachfrage steigt.



Die Preise von Waren und Dienstleistungen sind ständig *in Bewegung*. Sie ändern sich, um Angebot und Nachfrage auszugleichen.

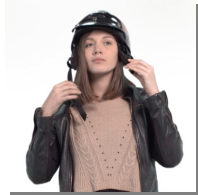
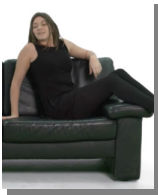
Name: Klasse:

In mehreren Schritten ermittelt das Statistische Bundesamt ein objektives

Preisniveau und misst seine *Veränderung*.



1. Zuerst wird festgestellt, wie viel die Haushalte für Waren und Dienstleistungen des täglichen Lebens ausgeben. Das sind derzeit:



30 % für Wohnen

13 % für Verkehr

11 % für Freizeit, Unterhaltung, Kultur

10 % für Nahrung

2. Dann wird ermittelt, welche Produkte und Dienstleistungen am häufigsten gekauft werden. Sie kommen in den *Warenkorb*.



3. Der Warenkorb wird regelmäßig angepasst. Veraltete Güter und Dienstleistungen fliegen raus, *neue* kommen hinzu.

4. Jeden Monat erheben 600 *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Bundesamts* insgesamt 300.000 *Einzelpreise* für die Produkte des Warenkorbs in denselben Geschäften.

5. Aus diesen Einzelpreisen wird nun der *Verbraucherpreisindex* ermittelt. Für den kompletten Euroraum gilt der *HVPI* (Harmonisierter Verbraucherpreisindex).

6. Diesen kann man nun jeweils mit den Vorjahreswerten vergleichen und so die *Inflationsrate* ermitteln.



Bilder © Deutsche Bundesbank